

[19610]



Kategorie: Automationssysteme



Digitales Ausgangsmodul

19"- Modul für Fronteinbau

4 digitale Ausgänge -> potentialfreie Schließer 230 V AC, 6 A

DIGICONTROL ems 4.DA02F



Anwendung

ems 4.DA02F ist ein Modul für das Schalten von bis zu 4 Relaisausgängen mit zusätzlicher Hand- / Notbedienfunktion in 19"-Ausführung für den Einbau in die Schaltschrankfront sowie mit integriertem Mikrocontroller und Speicher für die Aufnahme eines speziell für dieses Modul abgestimmten Programms.

Die Hand- / Notfunktion bleibt aktiv auch ohne Standardversorgungsspannung bzw. ohne Mikroprozessor und Systembus.

Die Software des Moduls ermöglicht die Verarbeitung sämtlicher Signale im Automatik und Handbetrieb.

Technische Merkmale:

- 4 x 1-stufige Relais potentialfrei
- Relaischaltstrom 230 V AC, 6 A ohmsche Last
- Bedienung über Drehschalter (HAND-AUS-AUTO)
- Rückmeldung bzgl. Hand und Ausgangswert pro Ausgang an Control-Unit
Weiterverarbeitung von Kurzzeitimpulsen ab 20 mS
- LED Zustandsanzeige der Ausgänge
- LED Zustandsanzeige der Bustätigkeit
- LED Auto

Allgemeine Technische Merkmale:

Die Beschriftung der einzelnen Signale wird über eine bedruckte Folie/Papier realisiert, die hinter einer durchsichtigen Kunststoffabdeckung fixiert wird.

Module mit integrierter Hand- / Notbedienebene:

- Zusätzliche Notspannung 24 VDC, $\pm 10\%$
- Steuerung über internen CAN-Bus und über interne Hand- / Notbedienelemente am Modul selbst
- Hand- / Notfunktion aktiv auch
 - ohne Standard-Versorgungsspannung 24 V bzw.
 - ohne Mikroprozessor und Systembus CAN

Artikelnummer: EMS4.DA02F

Technische Daten

Ausgänge Anzahl	4 Relais
Ausgangssignal	bis 230 V AC, potentialfreier Schließer-Kontakt, Schaltleistung 6 A ohmsch
Handbedienung	über Drehschalter je Ausgang (Hand-Aus-Auto)
Eingänge (für Rückmeldungen) Anzahl	8 (24 V DC), Kurzzeitimpuls ab 20 mS
EMV Störaussendung	EN 61000-6-4, EN 50081, (EN55022)
EMV Störfestigkeit	EN 61000-6-2, EN 50082, (EN55024)
EMV Burst	EN 61000-4-4
Abmessungen	Breite 8 TE Höhe 3 HE
Gehäuse	Alu-Frontplatte mit Frontfolie
Gewicht	ca. 260 g
Lagertemperatur	-10...+70 °C
Leistungsaufnahme	2 W Leistungsaufnahme Funktionsbetrieb, 4 W mit Bustätigkeit CAN
Luftfeuchtigkeit	bis 85 % ohne Betauung nach VDE 01600, EN 50178, Klasse 3K3
Montagelagen	Auf vertikale Fläche (Wandmontage, Klemmen oben und unten)
Normen	EN 50178 - Elektrische Betriebsmittel in Starkstromanlagen
Schnittstellen	1 x LIN
Schutzart	IP 20 Frontseite IP 00 Rückseite



Service-Taster	auf Gerätefront
Speisespannung	24 VDC \pm 10 %
Statusanzeige des Moduls	über Duo-LED
Systembus	CAN
Umgebungstemperatur im Betrieb	+5...+40 °C

Anschluss

-- OBERE Klemme --

- 1 GND
- 2 AM0 - Störmeldung DIA0
- 3 M0 - Rückmeldung DIA0
- 4 AM1 - Störmeldung DIA1
- 5 M1 - Rückmeldung DIA1

-- UNTERE Klemme --

- 6 +24VDC Versorgungsspannung
- 7 AM2 - Störmeldung DIA2
- 8 M2 - Rückmeldung DIA2
- 9 AM3 - Störmeldung DIA3
- 10 M3 - Rückmeldung DIA3

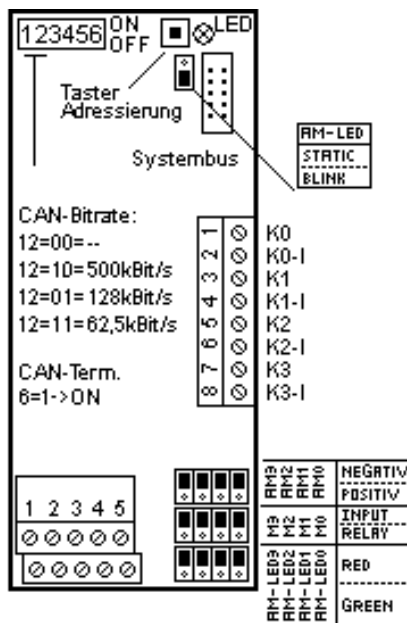
-- Anschlussklemmen der Relaisausgänge --

- 1 K0 (DIA0), Basis
- 2 K0-I (DIA0), Schließer
- 3 K1 (DIA1), Basis
- 4 K1-I (DIA1), Schließer
- 5 K2 (DIA2), Basis
- 6 K2-I (DIA2), Schließer
- 7 K3 (DIA3), Basis
- 8 K3-I (DIA3), Schließer

Abmessungen

Breite 8 TE, Höhe 3 HE

Position der Jumper / DIP-Schalter





ems 4 - Modul-Konfiguration

Jedes ems 4-Modul bekommt eine individuelle Moduladresse über das Konfigurationswerkzeug webCADpro mitgeteilt.

Der Auslieferungszustand aller Module ist Moduladresse = 0.

Es gibt zwei Möglichkeiten die Adresse der ems 4 Module zu programmieren. Dies geschieht durch die Verwendung der

1. Service-Taste der ems 4 Module
2. Seriennummer (wird bei der Fertigung des Moduls programmiert)

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Bedienhandbuch.

ems 4 - Einbauhinweise

- Auch die Einbauhinweise des Bedienhandbuches beachten!
- Module niemals unter Spannung ausbauen oder in unter Spannung stehende Systeme einbauen!
- Technische Änderungen vorbehalten

ems 4 - Modul-Versionskennung

An der rechten Fronseite der ems 4 - Module befindet sich das jeweilige Typenschild mit der Seriennummer des Gerätes. Die Seriennummer wird bei der Fertigung des Moduls programmiert. Mit ihr lässt sich z.B. die Moduladresse über die Control-Unit programmieren (siehe Konfigurationswerkzeug). Seriennummer und Software-Version sind zusätzlich über das Konfigurationswerkzeug webCADpro (siehe MultiLink-Manager) auszulesen

ems 4 - Allgemeine Moduldaten

- Modulbreiten (Hutschienenmontage) im Raster von 22,5mm x n
- Standard 22,5 mm, 45,0 mm, 67,5 mm, 90,0 mm
- Anschlussspannung 24 VDC, $\pm 10\%$, ist alle 10 Module neu anzuschließen
- Anschlussklemmen steckbar bis 2,5mm²
- Systembus CAN auf 5-pol Bussteckverbinder
- CAN-Bussteckverbinder in Hutschiene montierbar
- Busklemme 1, 0 VDC Systemspannung
- Busklemme 2, +24 VDC Systemspannung
- Busklemme 3, LIN-Subbus
- Busklemme 4, CAN H Signal
- Busklemme 5, CAN L Signal
- DUO-LED zur Statusanzeige
- 4- pol. DIP-Schalter für CAN-Übertragungsgeschwindigkeit
- maximal 62 Busmodule können ohne Repeater am Systembus (CAN) angeschlossen werden
- seitlicher Aufdruck mit Typeninformation und Anschlussbild

GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik
und Energieeinsparung mbH

Kapellenweg 42
D-33415 Verl
phone: +49 (0) 5246 962-0
www.gfr.de / info.verl@gfr.de

Rudolstädter Str. 41
D-07745 Jena
phone: +49 (0) 3641 4697-0
info.jena@gfr.de

04.2012 / Rev6

